

memoid = tielc
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung.
Lagebericht vom Dienstag, 6. März 1990, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst hält die Nordwestlage mit starken bis stürmischen Winden an. Es sind jedoch kaum Niederschläge zu erwarten. Die Nullgradgrenze steigt auf nahe 2000m.

Für Tirols höhergelegene Straßen besteht ab den Mittagsstunden eine örtlich geringe Lawinengefahr. Aus stark besonnten Steilhängen sind vereinzelt Selbstauslösungen von Lawinen möglich.

örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beurteilen sind.

Bei wieder allgemein sicheren Tourenverhältnissen ist in nordgerichteten, besonders kammnahen Steilhängen eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr zu beachten. Neben dem schlechten Schneedeckenaufbau in oben genannten Hängen erfordert auch die tageszeitlich bedingte Aufweichung der Schneedecke in tieferen Lagen Vorsicht.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	WSW	41 km/h	Böen:	107 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	NNW	33 km/h	Böen:	46 km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	SW	58 km/h	Böen:	72 km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	WNW	11 km/h	Böen:	69 km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	W	28 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : um -1 Grad in 3000 m : um -6 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr